

Radverkehrskonzept Kreis Unna

- Sachstand der Umsetzung bis Mai 2016

Beschluss

Kreistagbeschluss am 26.2.2013 (DS 057/12 und 057/12/2)

- der Weg zu einem geschlossenen Radverkehrsnetz
- sowohl im Alltags- als auch im Freizeitverkehr
- Empfehlungen für alle Baulastträger



AGFS Mitgliedschaft

- Die **AGFS** verfolgt das Ziel, die Städte und Gemeinden Nordrhein-Westfalens durch optimale Bedingungen für Nahmobilität, Nahversorgung und Naherholung attraktiver zu gestalten.
- Mitgliedschaft seit 10.02.2010, erneute Beantragung nach 7 Jahren, Antrag wurde gestellt
- damalige Auflage der AGFS-Prüfkommission
 - Entwicklung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes -> das Fehlen eines zusammenhängenden Radverkehrsnetzes war kritisiert worden)
 - Qualifizierung der Radwanderwegebeschilderung (Fördermaßnahme HBR-Beschilderung 2011-2015)
 - ✓ da Orientierung im Alltags- und Freizeitverkehr
 - ✓ 700 km Radwegenetz und insgesamt ca. 3500 Schilder
 - ✓ im Bereich Freizeit und Tourismus = **Imageträger** für Kreis Unna



Strategien und Konzepte

➤ Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Unna

- als Teilziel im Themenfeld „Mobilität“
- Stärkung der umweltschonenden Verkehrsmittel
- Unterstützung auf dem Weg zu einer klimafreundlichen Mobilität

➤ Engagement der Städte/Gemeinden und Bürger im Radverkehr

- AGFS-Kommunen im Kreis Unna: Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen, Schwerte, Unna
- im Kontext von Klimaschutzplänen, Mobilitäts- und Verkehrskonzepten
- Radfahren hat bei vielen Bürgern einen hohen Stellenwert (ADFC Ortsvereine)



Verkehrssicherheit

- Zuständigkeitsbereich des Kreises als Straßenverkehrsbehörde:
 - Bönen, Fröndenberg, Holzwickede

- Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherheit
 - Abbau bzw. Verbesserung der Erkennbarkeit von Pollern auf Radverkehrsanlagen
 - Überprüfung Fußgängerüberwege
 - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht (tlws. Aufhebung der Benutzungspflicht)
 - Prüfung und Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung
 - Abbau von Umlaufsperrern
 - Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, dadurch Sicherung des Rad- und Fußverkehrs
 - Markierung von Schutzstreifen



Umsetzung der Maßnahmen

Baulastträger	Maßnahmen		
	insgesamt	in Arbeit	umgesetzt
Land und Bund	72	9	7
Kreis	48	9	6
Städte/Gemeinden	28	1	14
	148	19	27

- Land/Bund:
 - Förderprogramm „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“
 - > Priorisierung der Maßnahmen durch Bezirksregierung
 - > Beschlussfassung durch die Gremien des RVR
- Kreis:
 - Investitionsplanung bis 2019
 - nahezu jedes Neubauprojekt einer Kreisstraße schließt einen Radweg mit ein
- Städte/Gemeinden:
 - Anteil der Maßnahmen im RVK in städtischer Baulast eher gering
 - innerstädtische Maßnahmen über eigene Rad- bzw. Mobilitätskonzepte (kleinräumige Maßnahmen)
 - Fördermöglichkeit „Bürgerradwege“

Baumaßnahmen 2009-2019

- ✓ K11 Neubau Radweg Borker Straße, Selm-Cappenberg
- ✓ K42 Neubau Radweg - Hammer Straße / Bönen-Nordböge
- ✓ K27 Neubau Radweg in Holzwickede
- ✓ K35n Bönen Inlogparc
- ✓ K37 Neubau Radweg Heerener Straße; Unna-Mühlhausen
- ✓ K37 Unna/Kamen Neubau Radweg
- ✓ K41 Neubau Radweg zw. Seseke und B61/Kamen
- ✓ K44n Südumgehung Selm
- ✓ Bahnstrecke Königsborn-Welver (Alleenradweg)
- ✓ K40n Südkamener Str.
- ✓ K10 Holzwickede, Ausbau und Radwegebau
- ✓ K39n Neubau Afferder Weg
- ✓ K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst
- sowie zahlreiche Fahrbahn- und Brückensanierungen,
Beseitigung von Wurzelschäden und defekten Deckschichten

